



KL. 204-2
KL. 205-6

Inhaltsverzeichnis

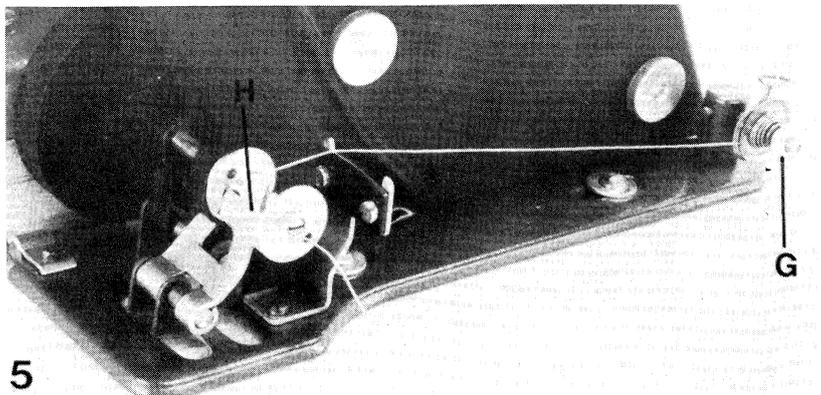
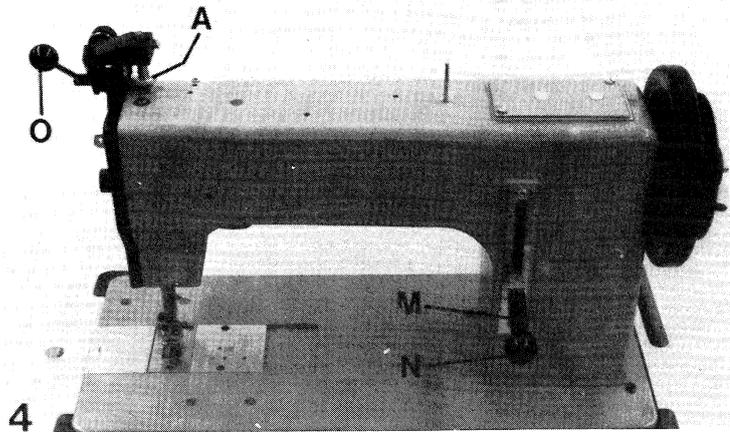
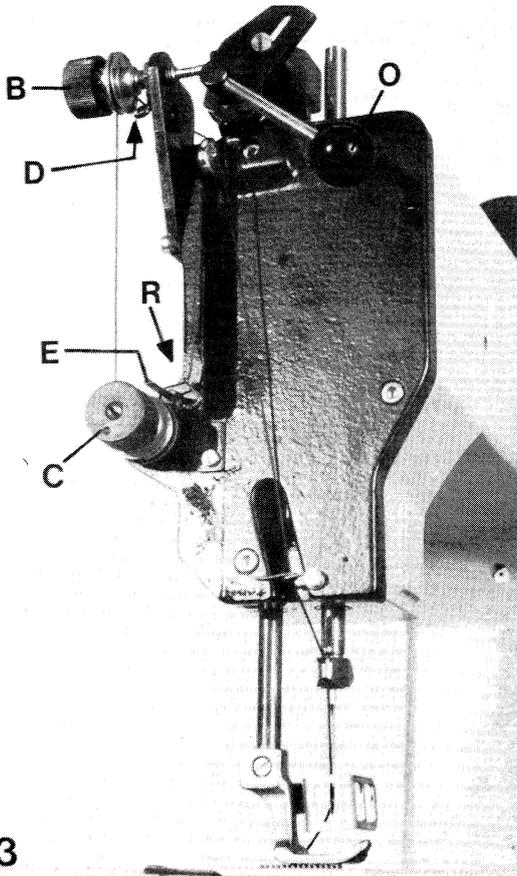
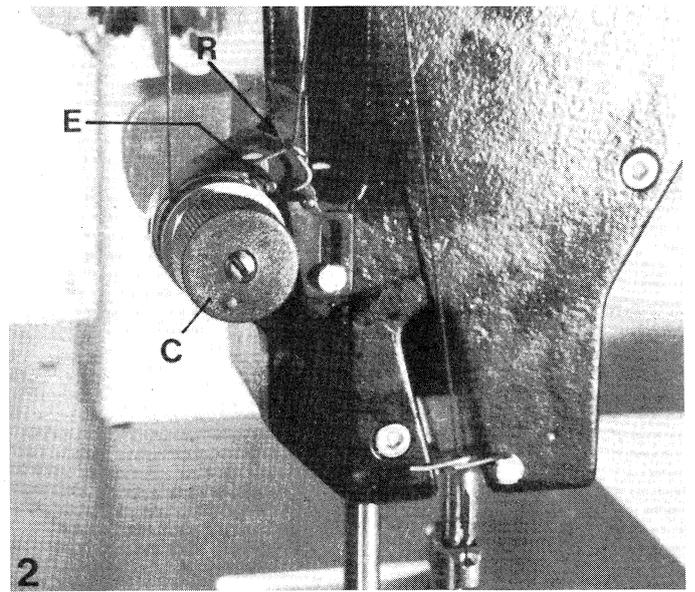
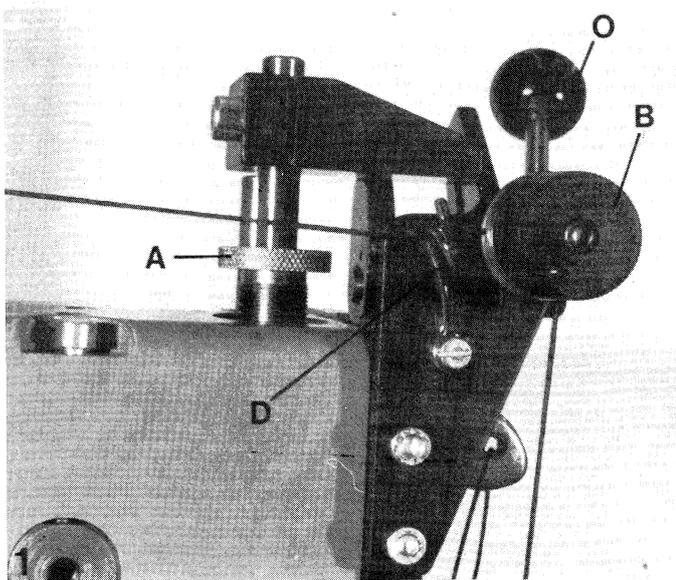
Bedienungsanleitung	Seite:
Funktionselemente.....	2
Nadel.....	3
Oberfaden einfaedeln.....	3
Unterfaden spulen.....	6
Spule wechseln.....	6
Unterfadenspannung regulieren.....	4, 5
Fadenspannungen regulieren.....	4, 5
Naehfuss und Fadenspannungslueftung.....	4, 5

Aenderungen vorbehalten!



Funktionselemente

- A/1,4 Raendelschraube zum Regulieren des Naehfussdruckes
- B/1,3 Drehknopf zum Einstellen der Oberfaden- Hauptspannung
- C/2,3 Drehknopf zum Einstellen der Oberfaden- Vorspannung
- D/1,3 Fadenfuehrung
- E/2,3 Fadenfuehrung
- G/5 regelbare Spuler- Vorspannung
- H/5 Spuler mit Abschalthebel
- M/4 Raendelknopf zum Einstellen der Stichlaenge
- N/4 Stichstellerhebel zum Umschalten auf Rueckwaertsstich
- O/3,4 Hebel zum Arretieren des Naehfusses in der Hochstellung
- R/2,3 Fadenanzugsfeder
Hauptschalter
Kniehebel zum Lueften des Naehfusses
Pedal





Nadel

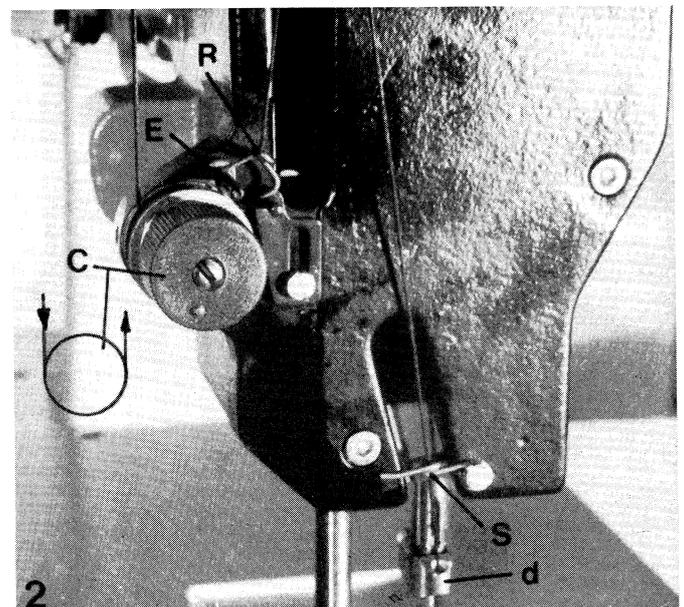
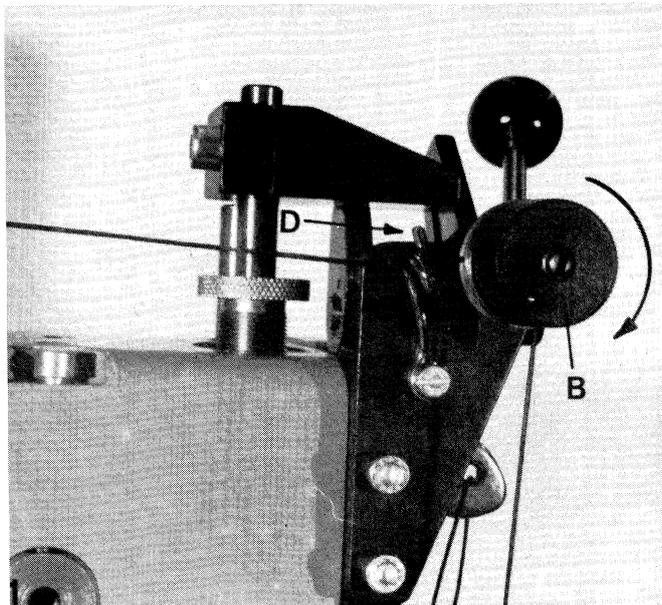
System: 328 Lr Nr. 280

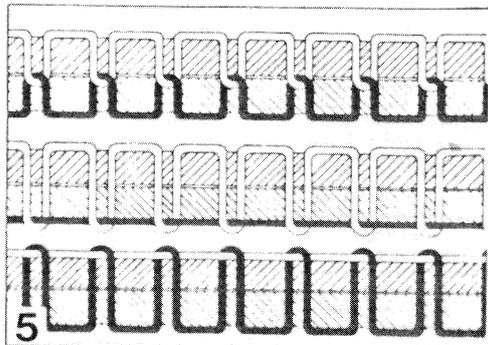
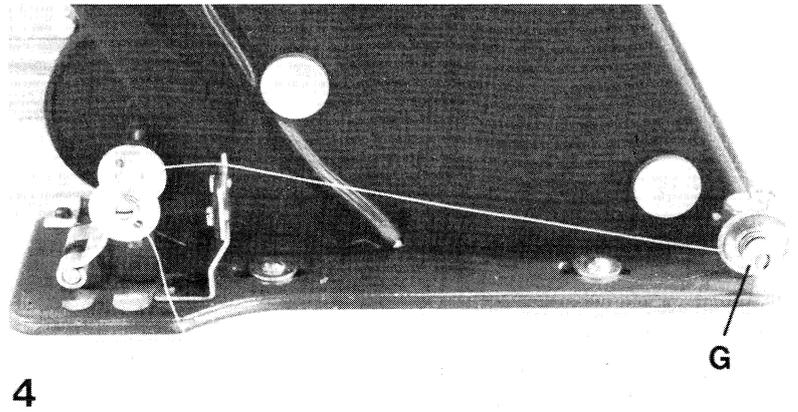
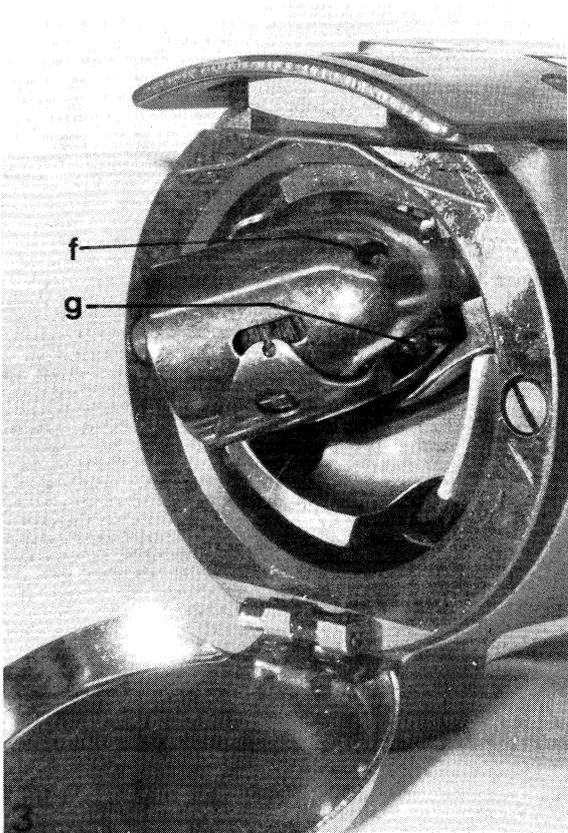
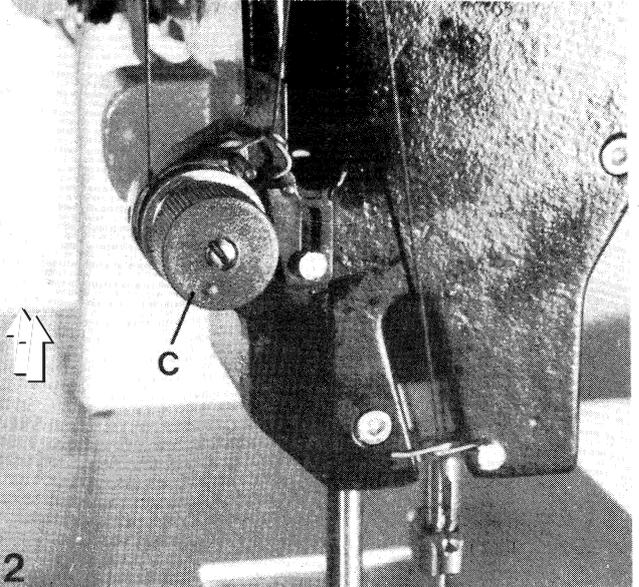
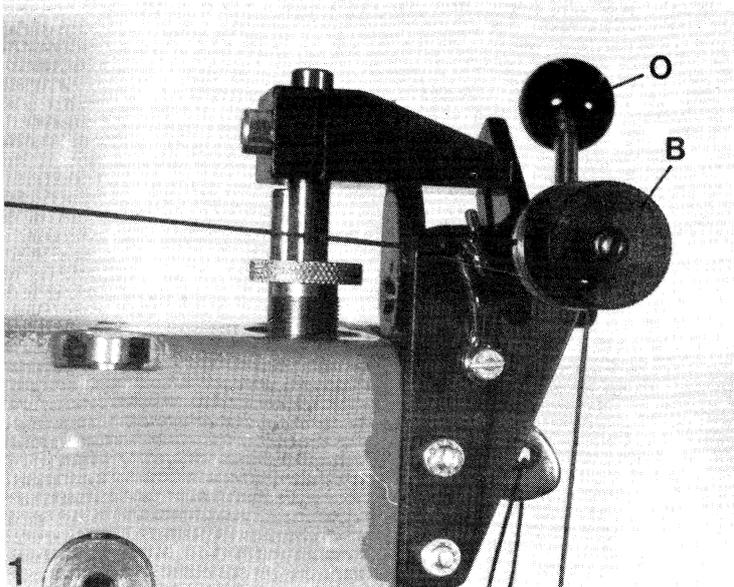
Die Nadel mit der kurzen Rinne zum Greifer ausrichten, ohne zu drehen bis zum Anschlagen einschieben und die Schraube festziehen.

Oberfaden einfaedeln

Den Oberfaden

- durch den Garnstaender,
- von rechts durch die Fadenfuehrung D/1,
- im Uhrzeigersinn zwischen die Scheiben der Oberfaden-Hauptspannung B/1,
- entgegen dem Uhrzeigersinn $1 \frac{1}{2}$ um die Oberfaden- Vorspannung C/2,
- ueber die Fadenfuehrung E/2,
- unter die Fadenanzugsfeder R/2,
- von hinten durch den Fadenhebel,
- unter die Fadenfuehrung S/2,
- durch die Fadenfuehrung d/2,
- zum Greifer durch die Nadel und ca. 8 cm nachziehen.







Unterfadenspannung regulieren

Regel:

Nach Moeglichkeit sollte man mit einer geringen Unterfadenspannung arbeiten.

Einstellhinweis:

Zur Korrektur die Schraube f/3 loesen und die Schraube g drehen.

Fadenspannungen regulieren

Regel 1:

Ein gutes Nahtbild mit gleichmaessigem Fadenanzug erzielt man oftmals allein durch das Nachregulieren der Oberfaden- Spannungselemente, vorwiegend der Oberfaden- Hauptspannung B/1.

Einstellhinweis 1:

Bei der Anpassung der Oberfadenspannung loest man zunaechst die Oberfaden- Vorspannung C/2 und reguliert nur mit der Oberfaden- Hauptspannung B/1, bis die Verschlingung von Unter- und Oberfaden im Naehgut, Abb. 5, liegt.

Die Oberfaden- Vorspannung C/2 wird zuletzt reguliert, weil sie immer niedriger als die Oberfaden- Hauptspannung B/1 eingestellt sein muss.

Regel 2:

Bei einer generellen Einstellung der Fadenspannungselemente stellt man zuerst die Unterfadenspannung g/3 moeglichst gering ein und passt dann die Oberfadenspannung an.

Einstelhinweis 2:

Fuer eine Steppstich-Naht kann die niedrige Unterfadenspannung bereits beim Aufspulen durch die regelbare Spuler-Vorspannung G/4 beeinflusst werden. Die Spuler- Vorspannung G sollte so eingestellt sein, dass bei geringster Spannung der Unterfaden gleichmaessig aufgespult wird.

Naehfuss- und Fadenspannungslueftung

- durch Rueckwaertstreten des Pedals,
- von Hand mit dem Hebel 0/L.

Der gelueftete Naehfuss kann durch Umlegen des Hebels 0/1 in der Hochstellung arretiert werden.



Unterfaden spulen

Zum Spulen den Unterfaden

- durch den Garnstaender,
- von oben durch die Fadenfuehrung U/3,
- im Uhrzeigersinn zwischen die Scheiben der regelbaren Spuler-Vorspannung G/3,
- ueber die Fadenfuehrung E/3,
- von innen durch das Loch im Bund der aufgesteckten Spule fuehren und ca. 3 cm nachziehen,
- Spuler- Abschalthebel H/3 andruecken und das freie Fadenende waehrend der ersten Windungen festhalten. Der Spuler schaltet sich bei voller Spule selbsttaetig ab.

Spule wechseln

Zum Spulenwechsel

- Fadenhebelhochstellung anfahren,
- Feder a/1 hochdruecken und Deckel abklappen,
- Feder c/2 anheben, Spulengehaeuse ausschwenken und Spule herausziehen,
- andere Spule so einlegen, dass sie sich bei der Schlingenaufnahme in gleicher Richtung mit dem Schiffchen dreht, Abb. 2,
- Unterfaden unter die Feder d/1 in den Schlitz einziehen und ca. 8,0 cm nachziehen.

